

Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA Korral-Primer, grün

UFI:

07M6-P1Q1-G003-QKWE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0 Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20 e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte:

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 3; H226 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



<





Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, aromatisch (2-25%)



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder

Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:

07M6-P1Q1-G003-QKWE

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		7usät	zliche Hinweise		
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)		entration		%
	REACH Nr.					,,
1	Bariumsulfat					
	7727-43-7	-	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	231-784-4					
	-					
	-					
2	Kohlenwasserstoff	e, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische				
	Verbindungen, < 2	% Aromaten				
	64742-48-9	Flam. Liq. 3; H226	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	919-857-5	Asp. Tox. 1; H304				
	649-327-00-6	STOT SE 3; H336				
	01-2119463258-33	EUH066				
3	Dichromtrioxid					
	1308-38-9	-	>=	5,00 - <	10,00	Gew%
	215-160-9					
	-					
	01-2119433951-39					
4	Kohlenwasserstoff	e, C9, Aromaten	Siehe	Fußnote (2)		



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

	64742-95-6	Flam. Liq. 3; H226	>=	5,00 - <	10,00	Gew%
	918-668-5	STOT SE 3; H335				
	649-356-00-4	STOT SE 3; H336				
	01-2119455851-35	Aquatic Chronic 2; H411				
		Asp. Tox. 1; H304				
		EUH066				
5	Kohlenwasserstoff	e, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische				
	Verbindungen, arou	and the contract of the contra				
	-	Aquatic Chronic 2; H411	<	5,00		Gew%
	919-446-0	Asp. Tox. 1; H304		-,		
	_	EUH066				
	01-2119458049-33	Flam. Liq. 3; H226				
	01 2110 1000 10 00	STOT SE 3; H336				
		STOT RE 1; H372				
6	Zinkoxid	, -				
	1314-13-2	Aquatic Acute 1; H400	>=	2.50 - <	25,00	Gew%
	215-222-5	Aquatic Chronic 1; H410		•	,	
	030-013-00-7	,				
	01-2119463881-32					
7	1-Methoxy-2-propa	nol				
	107-98-2	Flam. Liq. 3; H226	<	5,00		Gew%
	203-539-1	STOT SE 3; H336				
	603-064-00-3					
	01-2119457435-35					

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

⁽²⁾ Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	Р	-		-
4	Р	-	-	-
6	-	-	M = 1	M = 1

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
5	H372
	-: zentrales Nervensystem: -

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Bariumsulfat	7727-43-7		231-784-4	
	2006/15/EC				
	Barium (soluble compounds as Ba)				
	Wert	0,5	mg/m³		
2	Dichromtrioxid	1308-38-9		215-160-9	
	2006/15/EC				
	Chromium Metal, Inorganic Chromium (II) Compounds as	nd Inorganic C		Compounds (in	soluble)
	Wert	2	mg/m³		
	TRGS 900				
	Chrom und anorganische Chrom(II) und (III)-Verbindunge		men namenlicl	h genannte)	
	Wert	2 E	mg/m³		
	Spitzenbegrenzung	1(I)			
	Bemerkungen	10			
3	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5	
	TRGS 900				
	11100 000				
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel	(Lösemittelkol	nlenwassersto	ffe), additiv-frei	: C9-C15
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten	<u>`</u>		ffe), additiv-frei	: C9-C15
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert	100	nlenwassersto mg/m³	ffe), additiv-frei	: C9-C15
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung	100 2 (II)			: C9-C15
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol	100		ffe), additiv-frei	: C9-C15
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900	100 2 (II)			: C9-C15
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol	100 2 (II) 107-98-2	mg/m³	203-539-1	
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert	100 2 (II) 107-98-2			: C9-C15
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung	100 2 (II) 107-98-2 370 2(I)	mg/m³	203-539-1	
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung Bemerkungen	100 2 (II) 107-98-2	mg/m³	203-539-1	
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung Bemerkungen 2000/39/EC	100 2 (II) 107-98-2 370 2(I)	mg/m³	203-539-1	
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung Bemerkungen 2000/39/EC 1-Methoxypropanol-2	100 2 (II) 107-98-2 370 2(I) Y	mg/m³	203-539-1 100	ml/m³
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung Bemerkungen 2000/39/EC	100 2 (II) 107-98-2 370 2(I)	mg/m³	203-539-1	
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung Bemerkungen 2000/39/EC 1-Methoxypropanol-2 Kurzzeitwert	100 2 (II) 107-98-2 370 2(I) Y	mg/m³ mg/m³	203-539-1 100	ml/m³
4	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel Aromaten Wert Spitzenbegrenzung 1-Methoxy-2-propanol TRGS 900 1-Methoxy-2-propanol Wert Spitzenbegrenzung Bemerkungen 2000/39/EC 1-Methoxypropanol-2	100 2 (II) 107-98-2 370 2(I) Y	mg/m³	203-539-1 100	ml/m³



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs			
1	1-Methoxy-2-propanol			
	TRGS 903			
	1-Methoxypropan-2-ol			
	Parameter	1-Methoxypropan-2	-ol	
	Wert	15	mg/l	
	Bemerkung	DFG	-	
	Untersuchungsmaterial	U		
	Probenahmezeitpunkt	b		

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

	DNEL Werte (Arbeitnehme	r)			
Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr	<u>. </u>
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C9-0	C11, n-Alkane, Isoalkane, c	yclische Verbindungen,	64742-48-9	
	< 2 % Aromaten			919-857-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	77	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	871	mg/m³
2	Kohlenwasserstoffe, C9,	Aromaten		64742-95-6	
				918-668-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m³
3	Kohlenwasserstoffe, C9-0	C12, n-Alkane, Isoalkane, c	yclische Verbindungen,	-	
	aromatisch (2-25%)			919-446-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	21	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	330	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	570	mg/m³
4	Zinkoxid			1314-13-2	
				215-222-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/m³
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,5	mg/m³
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
5	1-Methoxy-2-propanol			107-98-2	
				203-539-1	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	183	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	369	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	553,5	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	553,5	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C	C11, n-Alkane, Isoalkane, cy	clische Verbindungen,	64742-48-9	
	< 2 % Aromaten			919-857-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	46	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	46	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	185	mg/m³
2	Kohlenwasserstoffe, C9,	Aromaten		64742-95-6	
				918-668-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m³



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

3	Kohlenwasserstoffe, C9-C aromatisch (2-25%)	12, n-Alkane, Isoalkane, c	yclische Verbindungen,	- 919-446-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	21	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	71	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	570	mg/m³
4	Zinkoxid			1314-13-2 215-222-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/m³
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
5	1-Methoxy-2-propanol			107-98-2 203-539-1	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	78	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	43,9	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Zinkoxid		1314-13-2	
			215-222-5	
	Wasser	Süßwasser	20,6	μg/L
	bezogen auf: Zn			
	Wasser	Meerwasser	6,1	μg/L
	bezogen auf: Zn			
	Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht			
	Boden	-	35,6	mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	μg/L
2	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2	
			203-539-1	
	Wasser	Süßwasser	10	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	100	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	52,3	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	5,2	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	4,59	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Geeignetes Material Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 120 min

Geeignetes Material Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Oxidierende Eigenschaften

Nicht anwendbar

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
Form	
flüssig	
Farbe	
gemäß Produktbezeichnung	
Geruch	
nach Lösemittel	
pH-Wert	0(((0))) () () () () ()
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	> 120 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	31 - 33 °C
Methode	geschlossener Tiegel
Zündtemperatur	
Wert	> 200 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

_ ,		
Entzündbarkeit Nicht anwendbar		
Untere Explosionsgrenze		
Wert	> 0,6 Vol	-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch	
Obere Explosionsgrenze		
Wert	< 7,5 Vol.	-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch	
Dampfdruck		
Wert	< 100 hPa	1
Bezugstemperatur	50 °C	
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch	
Relative Dampfdichte		
Keine Daten vorhanden		
Relative Dichte		
Keine Daten vorhanden		
Dichte		
Wert	1,39 - 1,45 g/ci	
Bezugstemperatur	20 °C	"
Methode	DIN 51757	
Wasserlöslichkeit		
Bemerkung	nicht mischbar	
	THORE THEORISA	
Löslichkeit		
Keine Daten vorhanden		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Was		
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr. 107-98-2	EG-Nr. 203-539-1
1 1-Methoxy-2-propanol log Pow	< 107-98-2	203-539-1
Bezugstemperatur	2	°C
bezogen auf	pH: 6.8	•
Methode	OECD 117	
Quelle	ECHA	
Kinematische Viskosität		
Wert	34 - 35 sek	
Bezugstemperatur	20 °C	
Methode	DIN EN 2431 (6 mm)	

Partikeleigenschaften

Bezugstemperatur

Lösemitteltrennprüfung

Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

<

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

%

°C

3

20



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aku	Akute orale Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater		64742-48-9		919-857-5	
LD50		>		5000	mg/kg Körpergewicht	
Spez Meth Que	node Ile	Ratte OECD 401 ECHA				
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5	
LD50	0	>		3492	mg/kg Körpergewicht	
Spez	zies	Ratte				
Que	lle	ECHA				
3	Zinkoxid		1314-13-2		215-222-5	
LD50	0	>		5000	mg/kg Körpergewicht	
Spez	zies	Ratte			. •	
Meth	node	OECD 401				
Que		ECHA				
4	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1	
LD50	0			4016	mg/kg Körpergewicht	
Spez	zies	Ratte				
Meth	node	EC 440/2008,	B.1			
Que	lle	ECHA				

Aku	Akute dermale Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, I	•	64742-48-9		919-857-5	
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromate	n				
LD5	0	>		2000	mg/kg Körpergewicht	
Spez	Spezies Kan					
Meth	node	OECD 402				
Que	lle	ECHA				
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5	
LD5	0	>		3160	mg/kg	
					Körpergewicht	
Spez	zies	Kaninchen				
Meth	node	OECD 402				
Que	lle	ECHA				
3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, I	soalkane,	-		919-446-0	
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2	25%)				



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

1550				,,
LD50	ca.		3400	mg/kg
				Körpergewicht
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 402			
Quelle	ECHA			
4 Zinkoxid		1314-13-2		215-222-5
LD50	>		2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte			1 3
Methode	OECD 402			
Quelle	ECHA			
5 1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1
LD50	>		2000	mg/kg Körpergewicht
	.			Korpergewicht
Spezies	Ratte			
Methode	440/2008/EC	B.3.		
Quelle	ECHA			

Aku	Akute inhalative Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5	
LC5	0	>		6,193	mg/l	
Expositionsdauer			4	Std.		
	regatzustand	Dampf				
Spe	zies	Ratte				
Metl	node	OECD 403				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	verfügbaren Da	ten sind die	Einstufungskriterien nicht		
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Is	soalkane,	-		919-446-0	
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2					
LC5	0	>		13,1	mg/l	
Exp	ositionsdauer			4	Std.	
Agg	regatzustand	Dampf				
Spe	zies	Ratte				
Metl	node	OECD 403				
Que	lle	ECHA				
3	Zinkoxid		1314-13-2		215-222-5	
LC5	0	>		5,7	mg/l	
Exp	ositionsdauer			4	Std.	
Aggregatzustand Staub/N		Staub/Nebel				
Spezies		Ratte				
Metl	node	OECD 403				
Que	lle	ECHA				

Ätz-/	Reizwirkung auf die Haut				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater	•	64742-48-9	919-857-5	
Spez	ries	Kaninchen			
Meth	ode	OECD 404			
Quel	le	ECHA			
Bewe	ertung	nicht reizend			
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5	
Spez	ries	Kaninchen			
Meth	ode	OECD 404			
Quel	le	ECHA			
Bewe	ertung	schwach reize	end		
Bewe	ertung/Einstufung	Aufgrund der	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht		
		erfüllt.			
3	Zinkoxid		1314-13-2	215-222-5	
Spez	ries	Kaninchen	·		
Meth	ode	OECD 404			



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

		ECHA nicht reizend	
4	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	203-539-1
Spe	zies	Kaninchen	
Metl	node	EC 440/2008, B.4	
Quelle		ECHA	
Bew	rertung	nicht reizend	

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, I	soalkane,	64742-48-9	919-857-5		
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromatei	n				
Spe	zies	Kaninchen				
Metl	node	OECD 405				
Que	lle	ECHA				
Bew	rertung	nicht reizend				
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5		
Spe	zies	Kaninchen				
Metl	node	OECD 405				
Que	lle	ECHA				
Bew	rertung	nicht reizend				
3	Zinkoxid		1314-13-2	215-222-5		
Spe	zies	Kaninchen				
Metl	node	OECD 405				
Que	lle	ECHA				
Bew	rertung	nicht reizend				
4	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2	203-539-1		
Spe	zies	Kaninchen	·	·		
Metl	node	2004/73/EEC	, B.5			
Que	lle	ECHA				
Bew	rertung	nicht reizend				

Sen	Sensibilisierung der Atemwege/Haut					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is		64742-48-9	919-857-5		
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater					
Aufn	Aufnahmeweg					
Spe		Meerschweir	nchen			
1	node	OECD 406				
Que		ECHA				
	ertung	nicht sensibil				
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5		
Aufn	nahmeweg	Haut				
Spe		Meerschwein	nchen			
	node	OECD 406				
Que		ECHA				
	ertung	nicht sensibil	isierend			
3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Is		•	919-446-0		
A fo	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2					
	nahmeweg	Haut Meerschweir	- al- au-			
Spe	zies node	OECD 406	ichen			
Que		ECHA				
	rertung	nicht sensibil	iniarand			
4	Zinkoxid	Then sensibil	1314-13-2	215-222-5		
-	nahmeweg	Atemwege	1314-13-2	213-222-3		
Que		FCHA				
-,	rertung	nicht sensibil	lisiarand			
	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht				
DCW	Dewertung/Emstarung		erfüllt.			
Aufn	nahmeweg	Haut				
Spe	zies	Guinea pig				
	node	OECD 406				



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	ECHA nicht sensibilisierend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
5 1-Methoxy-2-propanol	107-98-2 203-539-1		
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	440/2008/EC B.6		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keir	Keimzell-Mutagenität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5			
Que Bew	elle vertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sin erfüllt.	nd die Einstufungskriterien nicht			
2	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5			
Que Bew	elle vertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sir erfüllt.	nd die Einstufungskriterien nicht			

Rep	Reproduktionstoxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5		
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	_	verfügbaren D	aten sind die Einstufungskriterien nicht		
		erfüllt.				
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, I	soalkane,	-	919-446-0		
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2	25%)				
Spe	zies	Ratte				
Meth	node	OECD 421				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren D	aten sind die Einstufungskriterien nicht		
		erfüllt.	-	-		
3	Zinkoxid		1314-13-2	215-222-5		
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren D	aten sind die Einstufungskriterien nicht		

Karz	Karzinogenität						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5				
Que	lle	ECHA					
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht					
		erfüllt.	-				

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Keine Daten vorhanden

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.					
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Iscyclische Verbindungen, aromatisch (2-2						
Aufn	nahmeweg	inhalativ					
Spe	zies	Ratte					
Meth	node	OECD 413					
Que	lle	ECHA					
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.					

Aspirationsgefahr	
Aspirationsgeram	
Keine Daten vorhanden	
Reine Daten vomanden	



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fisc	Fischtoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater		64742-48-9		919-857-5		
LL50		>		1000	mg/l		
Expo	ositionsdauer			96	Std.		
Spez	zies	Regenbogen	forelle				
Meth	node	OECD 203					
Que		ECHA					
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5		
LL50)			9,2	mg/l		
Expo	ositionsdauer			96	Std.		
Spez	zies	Oncorhynchu	ıs mykiss				
Meth	node	OECD 203					
Que	lle	ECHA					
3	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1		
LC5		> 4600	-	10000	mg/l		
Expo	ositionsdauer			96	Std.		
Spez		Leuciscus idu					
Meth	node	DIN 38 412, ¡	part L15				
Quelle ECHA							
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Da	iten sind die	Einstufungskriterien nicht		

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnient	Daphnientoxizität (akut)					
Nr. Name	e des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1 Kohle	enwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is	soalkane,	64742-48-9		919-857-5	
cyclis	sche Verbindungen, < 2 % Aromater	1				
EL50		>		1000	mg/l	
Expositions	sdauer			48	Std.	
Spezies		Daphnia magna				
bezogen a	nuf	WAF (water accommodated fractions)				
Methode		OECD 202				
Quelle		ECHA				
2 Kohle	enwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5	
EL50				3,2	mg/l	
Expositions	sdauer			48	Std.	
Spezies		Daphnia mag	na			



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Metl Que	node Ile	OECD 202 ECHA				
3	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2			203-539-1	
EC5	0 ositionsdauer	21100	-	25900 48	mg/l Std.	
Spe Metl Que	node	Daphnia magna ESR-ES-15 ECHA				
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien r erfüllt.				nicht		

Dap	Daphnientoxizität (chronisch)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, I	soalkane, -		919-446-0			
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2	25%)					
NOE	EC		0,097	mg/l			
Expo	ositionsdauer		21	Tag(e)			
Spe	zies	Daphnia magna					
Meth	node	OECD 211					
Que	lle	ECHA					

Alge	entoxizität (akut)				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is	soalkane,	64742-48-9		919-857-5
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater	ו			
EL5	0	>		1000	mg/l
Expo	ositionsdauer			72	Std.
Spe	zies	Pseudokirchr	neriella subcapita	ta	
bezo	ogen auf	WAF (water a	accommodated fr	actions)	
Meth	node	OECD 201			
Que	lle	ECHA			
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
EL5	0			2,9	mg/l
Expo	ositionsdauer			72	Std.
Spe		Pseudokirchr	neriella subcapita	ta	
	node	OECD 201			
Que		ECHA			
3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Is		-		919-446-0
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2	25%)			
EL5				4,1	mg/l
Expo	ositionsdauer			72	Std.
Spe	zies	Pseudokirchr	neriella subcapita	ta	
Meth	node	OECD 201			
Que	lle	ECHA			

Algentoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Bak	Bakterientoxizität						
Nr.	Name des Stoffs	CAS	S-Nr.	EG-Nr.			
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	647	42-95-6	918-668-5			
EC5	0	>	99	mg/l			
Expo	ositionsdauer		10	min			
Spe	zies	Belebtschlamm					
Meth	node	OECD 209					
Que	lle	ECHA					
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, I	soalkane, -		919-446-0			
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2	25%)					
EL5	0		43,98	mg/l			
Expo	ositionsdauer		48	Std.			
Spezies		Tetrahymena pyrif	ormis (Protozoen)				
Methode		QSAR					
Que	lle	ECHA					



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biol	Biologische Abbaubarkeit					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is	soalkane,	64742-48-9	919-857-5		
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater	1				
Meth	node	OECD 301 F				
Que	le	ECHA				
Bew	ertung	leicht biologis	ch abbaubar (readily	v biodegradable)		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5		
Art		BSB				
Wer			78	%		
Dau	4		28	d		
Meth	node	OECD 301 F				
Que	le	ECHA				
Bew	ertung		ch abbaubar (readily	v biodegradable)		
3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, l		-	919-446-0		
	cyclische Verbindungen, aromatisch (2-2	25%)				
Wer			74,			
Dau	4		28	Tag(e)		
Meth		OECD 301 F				
Que	le	ECHA				
	ertung	leicht biologis	ch abbaubar (readily	<u> </u>		
4	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2	203-539-1		
Art		Aerobe biolog	gische Abbaubarkeit			
Wer			96	%		
Dau			28	Tag(e)		
Meth		OECD 301 E				
Que		ECHA				
Bew	ertung	leicht biologis	ch abbaubar (readily	v biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

L <u>.U L</u>	o Bloakkallialationspotenzial							
Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)							
Nr.	Name des Stoffs CAS-Nr. EG-N				EG-Nr.			
1	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1			
log F	Pow	<		1				
Bezu	ugstemperatur			20	°C			
bezo	ogen auf	pH: 6.8						
Meth	node	OECD 117						
Quel	lle	ECHA						

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN1263 IMDG UN1263 ICAO-TI / IATA UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN FARBE
IMDG PAINT

Gefahrauslöser Hydrocarbons, C9, aromatics

ICAO-TI / IATA Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 3 Gefahrzettel 3 Klassifizierungscode F1 Tunnelbeschränkungscode D/E Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 30 **IMDG - Klasse** 3 3 Label ICAO-TI / IATA - Klasse 3 Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN III
IMDG III
ICAO-TI / IATA III

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Symbol "Fisch und Baum" Symbol "Fisch und Baum"

EmS F-E+S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Cumol	98-82-8	202-704-5	75
2	Dichromtrioxid	1308-38-9	215-160-9	75
3	Eisenhydroxidoxidgelb	51274-00-1	257-098-5	75
4	Phthalsäureanhydrid	85-44-9	201-607-5	75
5	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E2, P5c

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt 27,79 %

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: i, Typ: Lb = 500 g/l

Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige Vorschriften

GISCODE M-GP04 Grundanstrichstoffe, pigmentiert, lösemittelverdünnbar, aromatenreich

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Seite 18 von 19



Produkt-Nr.: 7550138

Aktuelle Version: 10.1.0, erstellt am: 09.07.2024 Ersetzte Version: 10.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Region: DE

H335 Kann die Atemwege reizen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr.

1272/2008, Anhang VI)

Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise

(P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653842